

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Betreff:

**Förderung von Projekten zur Vermeidung von
Langzeitarbeitslosigkeit –
Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 40.974,00 Euro
an das Interkulturelle Bildungszentrum Mannheim gGmbH
(ikubiz) für das Projekt „Ausbildungsverbund Heidelberg“
2022**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. Oktober 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Migrationsbeirat	07.10.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Jugendgemeinderat	26.10.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit		Ö	von der Verwaltung zurückgezogen	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Migrationsbeirat und der Jugendgemeinderat empfehlen dem Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit, der Gewährung eines Zuschusses im Jahr 2022 an das Interkulturelle Bildungszentrum Mannheim gGmbH für das Projekt „Ausbildungsverbund Heidelberg“ in Höhe von 40.974,00 Euro zuzustimmen.

Mittel in Höhe von 40.974,00 Euro stehen im Haushaltsplan 2022 im Teilhaushalt 16, zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
2022	36.876,60 Euro
2023	4.097,40 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Ansatz in 2022	40.974,00 Euro
Folgekosten:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Projekt „Ausbildungsverbund“ werden benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, vor allem junge Menschen mit Fluchterfahrung, in Praktika und Ausbildung vermittelt. Der Trägerin übernimmt die Vermittlung und Koordinierung sowie fachliche Begleitung der teilnehmenden klein- und mittelständischen Unternehmen und der Auszubildenden. Die Kosten der Ausbildung werden von den Unternehmen selbst übernommen.

Sitzung des Migrationsbeirates vom 07.10.2021

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 06 Nein 00 Enthaltung 01

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 26.10.2021

Ergebnis: beschlussunfähig

Begründung:

Mit der Arbeit des Projektes „Ausbildungsverbund“ leistet das Interkulturelle Bildungszentrum Mannheim gGmbH seit Jahren einen wertvollen Beitrag zur Integration benachteiligter, junger Menschen und Geflüchteter in reguläre und nicht geförderte Ausbildung und Praktika und erhält hierfür seit 2009 einen städtischen Zuschuss durch das Amt für Chancengleichheit.

Schwerpunkt des Projektes ist seit dem Jahr 2020, junge Geflüchtete in Ausbildung zu bringen. Hierfür wurde das externe Ausbildungsmanagement sowohl für die Betriebe als auch für die Geflüchteten im Hinblick auf eine intensive Beratung vor der Ausbildung und im Ausbildungsprozess sowie mit begleitenden Elementen wie Lerngruppen neu ausgerichtet. Die Ausbildung in Heidelberger Klein- und Kleinstunternehmen wird damit stabilisiert, und der Projektträger entwickelte sich zu einer „Servicestelle“ rund um das Thema „Ausbildung für junge Geflüchtete“. Damit hat sich das Projekt an aktuelle Anforderungen angepasst. Zur Fortsetzung ihrer Arbeit hat der Träger einen Projektzuschuss für das Jahr 2022 beantragt. Nachfolgend wird das Projekt vorgestellt. Damit die erfolgreiche Arbeit fortgeführt werden kann, soll der Träger auch im Jahr 2022 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 40.974,00 Euro erhalten.

Projektzusammenfassung

Zielsetzung

Ziele des Ausbildungsverbundes Heidelberg sind:

- Jungen Menschen vor allem mit Migrationsgeschichte beziehungsweise mit Fluchterfahrung soll durch Praktika und Einstiegsqualifizierung Wege in die duale Ausbildung ermöglicht werden
- Gewinnung von Unternehmen für Vielfalt in der Ausbildung
- Beratung und Unterstützung von Heidelberger Klein- und Kleinstunternehmen bei der Ausbildung von Geflüchteten
- Stärkung der beruflichen Handlungskompetenzen der Auszubildenden

Zielgruppe

- junge Menschen mit Fluchterfahrung (Flüchtlinge/Asylbewerber und Asylbewerberinnen)
- aufgrund ihrer schulischen und sozialen Voraussetzungen benachteiligte junge Menschen aus Heidelberg, insbesondere mit Migrationshintergrund
- kleine und mittlere Heidelberger Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen

Umsetzung

Folgende Angebote der Ikubiz „Servicestelle“ für Klein- und Kleinstunternehmen und Geflüchtete sollen der Zielerreichung dienen und werden in der beigefügten Projektbeschreibung ausführlich dargestellt:

- Vermittlung von Auszubildenden
- Beratung und Unterstützung vor der Ausbildung
- Unterstützung und Beratung im Ausbildungsprozess
- thematische und strukturelle Vernetzung in Heidelberg.

Finanzierung

Aufwand		Einnahmen	
Personalaufwand	40.881,90 Euro	Eigenmittel	4.579,98 Euro
Sachaufwand	4.672,08 Euro		
		Förderung Stadt Heidelberg	40.974,00 Euro
Gesamtaufwendungen	45.553,98 Euro	Gesamteinnahmen	45.553,98 Euro

Entsprechende Haushaltsmittel sind 2022 im Teilhaushalt 16 bei Produkt 1.57.10.05, Beschäftigungs- und Arbeitsförderung, in Höhe von 40.974,00 Euro vorgesehen. Vom Förderbetrag der Stadt Heidelberg werden 4.097,40 Euro in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

Aufgrund der Änderungsbeschlüsse des Gemeinderats zum Haushalt 2021/2022 können für die Jahre 2021 sowie 2022 tariflich bedingte Personalkostensteigerungen von 2,5 % berücksichtigt werden. Von Seiten des Trägers wurde ausschließlich für das Jahr 2022 der genannte Bedarf geltend gemacht.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt

AB 2 + Langfristig breites, sozial und ökologisch sinnvolles Arbeitsplatzangebot mit verstärkten regionalen Warenströmen fördern
Begründung:
Heidelberger Betriebe, deren Eigentümer Migrationshintergrund haben, sollen dabei unterstützt werden, auszubilden.

AB 14 + **Ziel/e:**
Förderung von Initiativen von und für Menschen, die im ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben
Begründung:
Die neugewonnenen Ausbildungsplätze sollen vorrangig mit benachteiligten Jugendlichen mit Migrationshintergrund besetzt werden.

SOZ 9 + **Ziel/e:**
Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern
Begründung:
Erweiterung des Heidelberger Ausbildungsplatzangebotes

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten: Keine

gezeichnet
Stefanie Jansen

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Projektbeschreibung (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)